

Spendenbereitschaft besteht nicht

Zu Tailfinger Haus der Vereine soll verkauft werden, 3. September 2024

Die Spendenbereitschaft der Albstädter Bürger geht gegen Null. Schlimm genug ist es, dass die Stadt Albstadt gezwungen ist, teile ihre Liegenschaften abzugeben. Für ein paar Vereine in Tailfingen ist dieser Zustand zu einem ernsthaften Problem geworden, nicht ihr Domizil, das Haus der Vereine, in Tailfingen zu verlieren. Um diesem Trauma zu entkommen, wurden Spendenaktionen ins Leben gerufen, Information dazu auf einer Internetseite veröffentlicht, Zeitungsartikel sind erschienen, Nachrichten im Radio und in den sozialen Medien. Traurig aber wahr, die Bevölkerung Albstadts scheint das wenig zu interessieren.

Ja gut, es geht ja nur um Vereine, um kleine Vereine. Doch die sind ein Teil der Gesellschaft. Die betroffenen Vereine, besonders die kleinen und die mit einem großen Anteil an älteren Mitgliedern, werden sich ohne das Haus der Vereine womöglich auflösen. Albstadt hat über 47000 Einwohner, davon über 12000 in Tailfingen. Würde jeder Tailfinger Bürger zehn

Euro spenden, wäre das Haus der Vereine gesichert, würden alle Albstädter Bürger zehn Euro spenden, wäre das Haus der Vereine gerettet und stünde dann allen Vereinen offen. Als Initiator der Spendenaktionen bin ich erschüttert über die mangelnde Resonanz, die mangelnde Spendenbereitschaft. Schade, aber so wird das Haus der Vereine für uns bald Geschichte sein, denn die Zeit arbeitet gegen uns.

Roland Löffler, Albstadt

Schreiben Sie uns!

**Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH,
Sonnenstraße 1,
72458 Albstadt,
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de**

Leserbriefe müssen uns per E-Mail erreichen. Sie müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Mit der Übersendung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Leserbrief in der Printausgabe, im E-Paper sowie im Online-dienst des Schwarzwälder Boten veröffentlicht wird. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.